

65 Und sollen wir singen, was weiter geschieht,
 So schweige das Toben und Tosen.
 Denn was er so artig im kleinen gesehn,
 Erfuhr er, genoß er im großen.
 Trompeten und klingender singender Schall
 70 Und Wagen und Reiter und bräutlicher Schwall,
 Sie kommen und zeigen und neigen sich all',
 Unzählige, selige Leute.
 So ging es und geht es noch heute.

Der Schatzgräber.

Arm am Beutel, krank am Herzen,
 Schleppt' ich meine langen Tage.
 Armut ist die größte Plage,
 Reichtum ist das höchste Gut!
 5 Und, zu enden meine Schmerzen,
 Ging ich, einen Schatz zu graben.
 Meine Seele sollst du haben!
 Schrieb ich hin mit eignem Blut.
 Und so zog ich Kreis' um Kreise,
 10 Stellte wunderbare Flammen,
 Kraut und Knochenwerk zusammen:
 Die Beschwörung war vollbracht.
 Und auf die gelernte Weise
 Grub ich nach dem alten Schätze
 15 Auf dem angezeigten Plage.
 Schwarz und stürmisch war die Nacht.
 Und ich sah ein Licht von weiten,
 Und es kam gleich einem Sterne
 Hinten aus der fernsten Ferne,
 20 Eben als es zwölfte schlug.
 Und da galt kein Vorbereiten.
 Heller ward's mit einem Male
 Von dem Glanz der vollen Schale,
 Die ein schöner Knabe trug.
 25 Holde Augen sah ich blinken
 Unter dichtem Blumenranze;
 In des Trankes Himmelsglanze
 Trat er in den Kreis herein.
 Und er hieß mich freundlich trinken;
 30 Und ich dacht': es kann der Knabe